



Asphaltbewehrung

Sanierung von Asphaltflächen

Belagsinstandsetzung auf der S 16 Arlberg Schnellstraße in Österreich mit dem Asphaltbewehrungsgitter HaTelit® C 40/17



Die Arlberg Schnellstraße S 16 vor dem Westportal des Langener Tunnels.



Deutliche Rissbildungen in der Fahrbahndecke vor der Sanierung.

Situation

Die Arlberg Schnellstraße S 16 in Österreich verbindet die Inntal-Autobahn A 12 in Tirol mit der Rheintal-Autobahn A 14 in Vorarlberg. Diese stark frequentierte, hochbelastete Straße ist ein wichtiges Bindeglied im Straßennetz Westösterreichs.

Im Sommer 2013 wurde die S 16 in Vorarlberg im Bereich des Langener Tunnels und den westlich anschließenden Brückentragwerken Wilden und Alfenz umfangreich saniert. Dabei wurde in einem Streckenbereich von etwa 4 km die bestehende Asphaltdecke vollständig erneuert.

Da die bestehende Fahrbahn im Bereich der Hangbrücke Wilden starke Rissbildungen im Asphalt aufwies, entschieden sich Bauherr und Planer im Zuge der Belagssanierung eine Asphaltbewehrung einzubauen, um das Auftreten von Reflexionsrissen nachhaltig zu verzögern.

Lösung und Bauablauf

Auf Basis zahlreicher praktischer Erfahrungsberichte sowie wissenschaftlicher Nachweise, welche die positiven

Effekte von **HaTelit® C 40/17** bestätigen, wurde festgelegt, das Asphaltbewehrungsgitter im Bereich der Hangbrücke Wilden auf der Fahrbahn Bludenz Richtung St. Anton auf einer Streckenlänge von ungefähr 1,45 km und einer mittleren Fahrbahnbreite von etwa 8,60 m vollflächig einzubauen.

Von der bestehenden Asphaltkonstruktion wurden vorab 9 cm abgefräst. Auf die mittels Hochdruck-Wasserreinigung gesäuberte und getrocknete Oberfläche wurde eine polymermodifizierte Bitumenemulsion (70 % Bitumenanteil) aufgesprüht. Die Verlegung von **HaTelit® C 40/17** (hier mit einer Rollenbreite von 3 m) in die teilgebrochene Bitumenemulsion erfolgte maschinell mit einem auf einem Kleintraktor montierten Verlegegerät.

Die Verlegung gestaltete sich aufgrund des engagierten, erfahrenen Bauteams und des Verlegegerätes sowie der sorgfältigen Vorarbeiten der bauausführenden Firma zügig und problemlos, sodass die Verlegearbeiten innerhalb ei-





Asphaltbewehrung

Sanierung von Asphaltflächen



Ansprühen der Bitumenemulsion



Verlegung von **HaTelit® C 40/17** in die teilgebrochene Bitumenemulsion



Im linken Bereich fertig verlegte Asphaltbewehrung

nes Tages vollständig abgeschlossen werden konnten. Die Überbauung des Asphaltbewehrungsgitters – mit 5 cm Asphaltbinderschicht (AC 22) sowie 4 cm Deckschicht (SMA 11) – erfolgte witterungsbedingt fünf Tage später.

Vorteile

Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen und jahrzehntelange Praxiserfahrung zeigen, dass sich die Nutzungsdauer von Fahrbahnen durch den Einsatz von **HaTelit® C 40/17** erhöht und die Sanierungsintervalle signifikant verlängert werden. Für den Straßenerhalter bedeutet das, dass sich die Gesamtkosten der Straße in Hinblick auf die Nutzungsdauer und die deutlich verringerten Betriebskosten signifikant reduzieren.

Baumaßnahme: S 16 Arlberg Schnellstraße, Belagsinstandsetzung Langener Tunnel Ostportal bis Brückenobjekt Alfenzbrücke

Standort: Klösterle, Vorarlberg, Österreich

Auftraggeber: ASFINAG

Planung: AMIKO Bau Consult, Ingenieurbüro DI Andreas Brandner

Bauausführung: Firma TEERAG ASDAG GmbH, Kematen

Verlegefirma & Emulsionshersteller: BABILIT GmbH

Bauzeit: Juni 2013 bis August 2013

Produkt: **HaTelit® C 40/17**

HUESKER Synthetic GmbH

Fabrikstraße 13–15, D-48712 Gescher
Tel.: + 49 (0) 25 42 / 701 - 0
Fax: + 49 (0) 25 42 / 701 - 499
E-Mail: info@HUESKER.de
Internet: www.HUESKER.com



HaTelit® ist eine registrierte Marke der HUESKER Synthetic GmbH.